

Wien, 10/13 1927

Verehrtester, lieber  
Freund, ich danke  
Ihnen für die freundl.  
Karte, freue mich, daß  
es Ihnen gut geht  
und wünsche alles für  
den Winter. Mir geht  
es leidlich, ich bin ein  
Opfer der Grippe, ohne die  
man aber doch nicht eris-  
ren kann. Wollen Sie in  
die Oper gehen? Selbst ist  
noch möglich. Herzliche  
Grüße, auch Ihren  
verehrten Frau von Ihnen  
übergeben  
Ludwig Kayser

H.P. 247028

WIEN



Hochwöhlg. Herrn Generaldirektor

Franz Sicha <sup>Eigen-</sup>  
<sub>händig</sub>



~~Wien IV VIII~~

~~Lederergasse 23~~

~~Joseph Garkus Dandl~~



Hofrat Ludwig Kapsch